MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 27 Donnerstag, 04. Juli 2024

www.eberdingen.de

Gemeinderäte

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2024 konnten einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden.

Für 10 Jahre wurden Frau Beate Kern, Herr Christian Schwerdtle, Herr Jochen Stahn, Herr Stefan Strobel und Herr Martin Witsch, für 25 Jahre Herr Andreas Beck und für 30 Jahre Frau Veronika Wernstedt, Herr Bernd Hasenmaier (nicht auf dem Foto) und Herr Rainer Pinkau geehrt.

Ferner konnten wir auch folgende Ratsmitglieder verabschieden: Frau Marion Bär (nach 15 Jahren), Frau Beate Kern (nach 10 Jahren), Herr Leo Buchholz (nach 5 Jahren), Herr Ralf Knospe (nach 8 Jahren) sowie Herr Jochen Stahn (nach 10 Jahren).

Allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gilt für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Eberdingen Dank und Anerkennung.

DIE WOCHE:

Veranstaltungen:
- Samstag, 06.07., Jubiläum Reischach-Kita
- Donnerstag, 11.07., Blutspende

Vorankündigungen:
- Montag, 15.07., Infoveranstaltung „Ausbau Glasfaser- und Versorgungsnetze Nussdorf“

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Hinweis Ihrer Feuerwehr:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Eberdingen führt vom **06.07. bis zum 07.07.24** einen „Berufsfeuerwehrtag“ durch. Hierbei befinden sich Jugendliche 24 Stunden im Feuerwehrhaus und arbeiten **verschiedene (Übungs-)Einsätze** aller Art ab. Es kommt dabei auch zur Verwendung von **Blaulicht und Martinshorn** in einem angemessenen Rahmen.

Am **07.07.24** findet im Zeitraum **zwischen 12:00 und 14:00** Uhr eine große Abschlussübung mit Feuer und Rauchentwicklung im Baugebiet **„Hinter dem Zaun IV“ in Nussdorf** auf einem gemeindeeigenen Baugrundstück statt.

Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Ihre Jugendfeuerwehr

Service der Verwaltungsstelle Nussdorf eingeschränkt

In der **Verwaltungsstelle Nussdorf** ist in der Zeit **vom 08.07.2024 bis zum 26.07.2024** nur die Beantragung von **Personalausweisen und Reisepässen** möglich.

Für die Nussdorfer Bürger liegen die fertigen Dokumente in Nussdorf zur Abholung bereit.

Reisedokumente von Eberdinger und Hochdorfer Bürgern liegen beim Einwohnermeldeamt in Eberdingen zur Abholung bereit.

In allen anderen Meldeangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt in Eberdingen, Tel.-Nr.: **799-203** oder per E-Mail an: **einwohnermeldeamt@eberdingen.de**.

Netze BW - Infoveranstaltung

Einladung zur Informationsveranstaltung „Ausbau Glasfaser- und Versorgungsnetze Eberdingen-Nussdorf“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die digitale Zukunft sowie die Modernisierung des Stromnetzes unserer Gemeinde nimmt Form an! Gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigsburg, der Netze BW GmbH und der Telekom Deutschland GmbH freuen wir uns, Sie über die geplanten Ausbaumaßnahmen in Eberdingen-Nussdorf zu informieren. Telekom und Netze BW nutzen hier Synergien. Sie verlegen Stromkabel und Leerrohrverbände in einem Graben und erstellen auch gemeinsam die entsprechenden Hausanschlüsse für die Stromversorgung sowie die spätere Anbindung an das Breitbandnetz. Ausführen wird diese Arbeiten die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG.

Um Sie umfassend über die bevorstehenden Maßnahmen, den Zeitplan und die damit verbundenen Vorteile für Sie persönlich zu informieren, laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein:

Datum: **Montag, 15. Juli 2024, Uhrzeit: 19:00 Uhr**
Ort: **Gemeindehalle in Eberdingen-Nussdorf,**
Mönsheimer Weg 20, 71735 Eberdingen-Nussdorf

Bei dieser Veranstaltung werden Experten der Netze BW und der Telekom anwesend sein, um Ihre Fragen zu beantworten und detaillierte Einblicke in das Projekt zu geben. Hier können alle noch offenen Punkte zu den neuen Stromanschlüssen und/ oder Telekommunikationsanschlüssen geklärt werden. Sie erfahren, wie der Breitbandausbau konkret umgesetzt wird, und wie Sie als Anwohner*in davon profitieren können. Alle betroffenen Eigentümer*innen werden vorab schriftlich informiert.
Darüber hinaus bietet die Netze BW die Möglichkeit, sich bei Rückfragen direkt an den zuständigen Fachbereich des Netzbetreibers zu wenden:
E-Mail: ortsnetzverkabelung@netze-bw.de oder Telefon: 0711 289-54140.

Auch die Telekom steht bei weiteren Fragen telefonisch sowie persönlich gerne zur Verfügung. Alle vertraglichen Fragen zu den Kosten des Glasfaser-Hausanschlusses, Anbieterwechsels oder zu Kündigungsfristen werden unter einer Service-Hotline beantwortet: 0800 22 66100. Persönliche Beratung erhält man auch im Telekom Partner Shop LV Shop GmbH, Planckstraße 17 in Vaihingen an der Enz.

Der Breitbandausbau und die Modernisierung des Stromnetzes sind ein entscheidender Schritt in die Zukunft und ein bedeutendes Projekt für Nussdorf. Mit der Unterstützung unserer Partner können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde optimal an das Hochgeschwindigkeits-Internet angeschlossen wird.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen intensiven Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Carsten Willing
-Bürgermeister-

Hallenschließung
Wegen einer Info-Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:

Gemeindehalle Nussdorf
am 15.07.2024

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Blutspende mit After-Work Treffen

Veranstaltungsdatum: Donnerstag, 11. Juli 2024
Veranstaltungsort: SML CarGroup, Eberdingen

Am Donnerstag, den 11.07.2024 findet in Hochdorf eine besondere Blutspende statt. Der DRK-Ortsverein Eberdingen veranstaltet bereits zum dritten Mal seine Blutspende-Aktion bei der SML CarGroup.

Die begeisterte Teilnahme und hohe Nachfrage motivierten den DRK-Ortsverein Eberdingen und die SML CarGroup, die Zusammenarbeit fortzusetzen und 2024 wieder eine gemeinsame Blutspende-Aktion zu veranstalten.

„Eine Blutspende-Aktion in einer solch beeindruckenden Kulisse ist etwas ganz Besonderes!“, schwärmt Timon Friedel, Stv. Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Eberdingen. Während der Blutspende-Aktion können die Spender die SML-Werkstatt mit historischen sowie klassischen Fahrzeugen bestaunen. Alle Spender erhalten als Dank für ihre Einsatzbereitschaft einen warmen Imbiss.

„Die Fortsetzung dieser Blutspende-Aktion ist uns aus gesellschaftlichen Aspekten sehr wichtig. Wir möchten unseren Beitrag zu einem funktionierenden Gesundheitssystem leisten und Vereine wie den DRK-Ortsverein Eberdingen unterstützen“, so Thomas Hientz, Mitglied der Geschäftsleitung der SML CarGroup.

Parallel zur DRK-Blutspende-Aktion lädt die SML CarGroup erstmals zum After-Work ab 17:00 Uhr nach Eberdingen ein. Genießen Sie Ihren Feierabend umgeben von sportlichen Legenden! Eine Teilnahme an der Blutspende-Aktion ist keine Voraussetzung für Ihren Besuch.

Die Anmeldung zur Blutspende erfolgt über das Terminreservierungssystem des DRK und kann hier direkt vorgenommen werden. Auf der Seite des DRK unter www.ov-eberdingen.drk.de finden Sie alle Informationen!

Die SML CarGroup und das DRK freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen:

Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Strudelbachtal am Donnerstag, 18. Juli 2024, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Vaihingen an der Enz

Tagesordnung:
1. Bekanntgaben
2. Neubau Hochwasserrückhaltebecken in Eberdingen: Vergabe der Tief- und Ingenieurbauarbeiten
3. Anregungen/Anfragen

Klaus Reitze
Verbandsvorsitzender

Feuriger Elias

Zum Oldtimer-Fahrzeugtreffen im Heckengäu mit dem Oldtimer-Dampfzug

Am Sonntag, 07. Juli 2024 ergänzt der Oldtimer-Museumsdampfzug FEURIGER ELIAS auf der Strohgäubahn stilecht das große überregionale Weissacher Oldtimer-Fahrzeugtreffen mit Bewirtung auf dem Marktplatz: Einstieg im Bahnhof Weissach im Heckengäu um 9:43, 13:43 und 16:43 Uhr und am anderen Ende der Strohgäubahn in Korntal um 11:16, 15:16 und 18:16 Uhr.

Alle Einzelheiten, Fahrpreise, genauer Fahrplan, die bequeme Online-Buchung und evtl. aktuelle Änderungsmeldungen im Internet unter www.ges-ev.de. Sind die online buchbaren Sitzplätze alle vergeben, findet der Billett-Verkauf im Zug statt! Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wehmütige Erinnerungen an die Fahrzeuge auf der Straße und an die Dampfzugfahrten unserer Vorfahren in die Schule oder zur Arbeit!

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 27.06.2024

Baugesuche
Der Gemeinderat konnte für alle fünf der eingereichten Bauvorhaben die Zustimmung erteilen. Teilweise waren Befreiungen von den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne notwendig, die wegen der geringfügigen Überschreitungen der Vorgaben erteilt werden konnten.

Kindergarten Nussdorf, Anschluss an das Nahwärmenetz Nussdorf
Der Anschluss des Kindergartens Blumenstraße an das Nahwärmenetz Nussdorf wurde bereits 2022 vom Gemeinderat beschlossen und die notwendigen Leitungen im Zuge der Erschließung des Baugebiets Hinter dem Zaun V verlegt. Jetzt ist der Wärmetauscher in die Gebäudetechnik zu integrieren, weshalb dieses Gewerk beschränkt ausgeschrieben wurde. Von zwei Angeboten war die Fa. Aneo Haustechnik GmbH aus Ostfildern das günstigste, weshalb der Gemeinderat entschieden hat, den Auftrag an diese Firma zur geprüften Angebotssumme von ca. 18.330 € brutto zu vergeben.

Sachstandsbericht der Jugendmusikschule Musikverein Eberdingen e. V.
Der Vereinsvorsitzende sowie seine Stellvertreterin informierten, dass die Musikschule 134 Mitglieder umfasst, davon 71 aktive. Von 11 Ausbildenden werden 35 Personen unterschiedlichen Alters unterrichtet. Nach der Gründung im Jahr 2014 gab es sowohl frühkindlichen Musikunterricht in den Kitas als auch Bläserklassen. Diese gute Entwicklung wurde jedoch durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Nachdem eine Musikpädagogin Elternzeit nutzte, wurde jetzt wieder neues Personal als Leitung der Geschäftsstelle eingestellt, um den guten Zuwachs an Schülern und die Musikstunden zu koordinieren. Die Jugendmusikschule finanziert sich überwiegend durch den Musikunterricht und Fördergelder, u. a. 6.000 € der Gemeinde, um die Kosten für Musiklehrer/-innen, Noten, Dirigenten usw. zu decken.
Die Ratsmitglieder nahmen die Informationen zur Kenntnis und wünschten der weiteren Entwicklung der Jugendmusikschule weiterhin gutes Gelingen.

Waldkindergarten, Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Die co.natur gGmbH mit Sitz in Weissach betreibt seit Oktober 2023 einen Waldkindergarten im Ortsteil Nussdorf, mit welchem die Gemeinde einen Vertrag über Betrieb und Förderung beschlossen hat. Demnach trägt die Gemeinde 100 % des betrieblichen Abmangels sowie 90 % der ansetzungsfähigen Investitionskosten. Für das Geschäftsjahr 2023 ergab sich ein betrieblicher Abmangel von 154.000 €. Als anteilige Investitionskosten fallen ca. 245.000 € an. Wegen der verzögerten Inbetriebnahme fiel der Abmangel um ca. 61.000 € geringer aus als veranschlagt. Die Ratsmitglieder nahmen das Ergebnis zur Kenntnis und stimmten den Ausgaben zu.

Gemeinderatswahl am 09.06.2024

Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen zur Annahme der Wahl
Der Gemeinderat stellte nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung fest, dass bei allen 18 Personen, die bei der Gemeinderatswahl am 09.06.2024 für die neue Amtszeit gewählt wurden, keine Hinderungsgründe vorliegen. Die konstituierende Sitzung ist am 25.07.2024 vorgemerkt.
Amtsleiter Unmüßig gab überdies bekannt, dass mit Bescheid des Landratsamts vom 21.06.2024 festgestellt wurde, dass nach Prüfung der Wahl nach § 30 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes diese nicht zu beanstanden war.

Ehrung der Gemeinderäte durch Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit
Gemäß den Ehrungsrichtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg können Gemeinderäte für Ihre kommunalpolitischen Tätigkeiten für die Dauer von 10, 20, 25, 30 und 40 Jahren neben einer Urkunde mit der Ehrennadel und der neuen Ehrenstele des Gemeindetags geehrt werden.
Diese Voraussetzung erfüllten folgende Mitglieder des Eberdinger Gemeinderats und wurden geehrt:
Für 10 Jahre: Frau Gemeinderätin Beate Kern, Herr Gemeinderat Christian Schwerdtle, Herr Gemeinderat Jochen Stahn, Herr Gemeinderat Stefan Strobel und Herr Gemeinderat Martin Witsch
Für 25 Jahre: Herr Gemeinderat Andreas Beck
Für 30 Jahre: Frau Gemeinderätin Veronika Wernstedt, Herr Gemeinderat Bernd Hasenmaier und Herr Gemeinderat Rainer Pinkau.
Mit einer kurzen Laudatio bedankte sich Bürgermeister Willing für das ehrenamtliche Engagement, mit welchem diese Gemeinderäte maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde geleitet haben. Sie sind Vorbild für weitere Einwohner, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

Verabschiedung der aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderäte
Aus dem Gemeinderat scheiden aus:
Gemeinderätin Marion Bär (CDU, nach 15 Jahren), Gemeinderätin Beate Kern (FWE, nach 10 Jahren), Gemeinderat Leo Buchholz (SPD/Grüne Liste, nach 5 Jahren), Gemeinderat Ralf Knospe (SPD/Grüne Liste, nach 8 Jahren) sowie Gemeinderat Jochen Stahn (CDU, nach 10 Jahren).
Einige Ratsmitglieder haben sich für die Neuwahl nicht mehr für das Amt zur Verfügung gestellt oder sie machen für eine Mitbewerberin oder einen Mitbewerber für die kommende Amtsperiode Platz, weil sie im demokratischen Wahlkampf nur mehr einen Listenplatz als Ersatzperson erzielt haben.
Gemeinderat zu sein bedeutet, Treuhänder auf Zeit zu sein. Abschied und Neuanfang reichen sich dabei heute die Hand. Mit diesen Worten verabschiedete Bürgermeister Willing die ausscheidenden Ratsmitglieder und bedankte sich im Namen der Gemeinde für deren langjähriges Engagement.

Annahme von Spenden
Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1.100 €, die entsprechend der Zuwendungszwecke Verwendung finden.

Einwohnerfragezeit
Seitens der Einwohner wurden Anliegen und Anregungen bezüglich der Verkehrssituation in der Keltenstraße, der Lärmaktionsplanung, des Starkregens- und Risikomanagements sowie zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit vorgetragen. Zudem wurde hinsichtlich der Angebotsabgabe für die neue Spielanlage in der Kita Blumenstraße nachgefragt, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.
Bürgermeister Willing beantwortete diese Anfragen soweit möglich oder sagte entsprechende weitere Prüfungen zu. Bauamtsleiter Heinrichsdorff informierte darüber, dass der Auftrag für die Spielanlage in der Kita Blumenstraße an den bisher günstigsten Bieter vergeben wurde.

Verschiedenes und Bekanntgaben
Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Willing bekannt, dass:
- über Modalitäten zu einem Gestattungsvertrag Bioenergie vorberaten wurde,
- ein Umlaufbeschluss dazu abgelehnt wurde, weshalb der neue Gemeinderat diese Thematik neu beraten muss,
- eine mögliche Betriebsübernahme des Waldkindergartens abgelehnt wurde

Darüber hinaus gab der Vorsitzende bekannt, dass bezüglich des Standorts für einen Nahversorger in Nussdorf ein Antrag auf Zielabweichung beim Regionalverband Stuttgart gestellt wurde.
Bürgermeisteramt Eberdingen

Stellenangebote

NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:
- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)** für div. Einrichtungen

Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.

Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:
Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr
Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege
Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse
Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Galina Eckstädt (Samstag), Martina Attia Shahin (Sonntag)
Kerstin Lanik, Sigismina Promenzio

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

05.07. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100
06.07. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063
07.07. Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030
08.07. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955
09.07. Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358
10.07. Heckengäu Apotheke, Mönsheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880
11.07. Stromberg-Apotheke, Sersheim, Am Markt 8, Tel. 07042/32211

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich
im Ortsteil Nussdorf am 07.07.2024
zum 70. Geburtstag Heinz Moderer

Wir wünschen dem Jubilar für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.
Ihr
Carsten Willing
Bürgermeister

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung.
Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister
Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage
10:00 – 17:00 Uhr
Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien
Eberdingen
montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz
montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf
dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Müll
Donnerstag, 04.07. Papiertonne (H+N)
Freitag, 05.07. Papiertonne (E)
Dienstag, 09.07. Biotonne, Restmülltonne (E+H+N)

Kindergärten

Kindergarten Blumenstraße

Am letzten Freitag bekamen die Kinder vom Kindergarten Blumenstraße einen Besuch von der Nussdorfer Feuerwehr. Schon bei der Anfahrt des Feuerwehrfahrzeugs war die Freude der Kinder riesengroß. Nachdem die Feuerwehrmänner Rene Gerlach und Kai Lanik den Kindern die interessanten Details am und im Feuerwehrfahrzeug erklärt und gezeigt hatten, waren die Kinder begeistert, dass sie wie richtige Feuerwehrleute im Fahrzeug sitzen durften. Kaum noch zu halten waren die Kinder, als sie das Strahlrohr mithalten durften und dabei selbst eine kleine Dusche abbekamen. An diesem heißen Tag war das eine willkommene Erfrischung. Ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten Blumenstraße.

Schulnachrichten

Grundschule Eberdingen

Schulhoffest in Eberdingen-Hochdorf
Bis kurz vor Beginn hatte der Fördervereinsvorstand und das Organisationsteam gehofft, dass das Schulhoffest in Hochdorf vergangenen Samstag auch wirklich im Schulhof stattfinden kann. Die anfängliche Sonne motivierte und alles war draußen aufgebaut und geschmückt – aber der ab Mittag einsetzende Regen machte einen deutlichen Strich durch die Rechnung.
Das Aufbau-Team vom Vorabend hatte zum Glück auch die Halle schon bestuhlt und so wurde mit tollem Einsatz kurz vor Start alles nach drinnen verlegt.
Glücklicherweise ließen sich auch viele Besucher vom schlechten Wetter nicht abschrecken und gönnten sich bei Kaffee, leckeren Kuchen und Waffeln noch einen fruchtigen Slushy oder eine Zuckerwatte (oder beides) und versuchten ihr Glück bei der Tombola.
Stolze 1.000 Preise konnte der Förderverein dank zahlreicher und großzügiger Spenden von lokalen Firmen und Geschäften, Arbeitgebern unserer Eltern und Privatspenden als Gewinne ausgeben. Dass nicht 1 Los übrig blieb, zeigte die Begeisterung der Besucher deutlich. Ein riesengroßes Dankeschön allen Unterstützern!
Während die vielen tollen Bastel- und Erlebnisstationen, wie das Punzieren beim Keltenmuseumsstand, das Ausprobieren von Musikinstrumenten beim Musikverein, das Kinderschminken, Steinebemalen und Fangspielbasteln, generell in Klassenräumen geplant waren und von den Kindern gut besucht wurden, konnten durch das Wetter die ursprünglichen Plätze für die Jugendfeuerwehr und das Jugend-Rot-Kreuz nicht genutzt werden. Leider kamen dadurch z.T. nicht so viele Besucher vorbei wie erhofft. Das planen wir beim nächsten Mal besser.
Wir bedanken uns vielmals bei beiden Organisationen, wie auch unserem Museum, dem MVE, den Lehrern, Eltern und den jugendlichen Schmink-Künstlern für ihren großartigen Einsatz unser Fest mit so abwechslungsreichen Angeboten zu unterstützen.
Der gesamte Erlös der Tombola und die Einnahmen des Schulhoffestes kommen dem Förderverein unserer Schule zugute.
Dieser unterstützt seit über 50 Jahren u. a. bei Theaterfahrten, Projektwochen, Sportveranstaltungen oder Klassenfesten und -ausflügen – aber auch bedürftige Familien unter Einhaltung strengster Diskretion. Mit den Einnahmen vom Samstag ist diese Arbeit weiter verstärkt worden. Dankeschön!
Wir hoffen, wir konnten den Kindern und Familien unserer Gemeinde erneut einen großartigen Nachmittag mit Spiel und Spaß anbieten und die vielen freiwilligen Helfer vor, während und nach dem Fest sind weiter motiviert beim nächsten Mal wieder dabei zu sein
Stephanie Bänninger, Vorsitzende Förderverein Grundschule Eberdingen

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, **Tel. 799-0**
Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Ordnungs-und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen 799 203

Standesamt 799 202
Fax 799 455

Friedhof 799 200
Fax 799 499

Gemeindebauhof 819 9898
Fax 819 9907
Wassermeister 0171 9506490
stellv. Wassermeister 0171 9506518

Freibad und Kiosk
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr
Schwimmmeister 815 2247
Kiosk 370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz 7095
Fax 817 427
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag 16.00 – 18.30 Uhr

Nussdorf 980 81
Fax 815463
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag 16.00 – 18.30 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz 789 11
Fax 370 744
Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Ortsbüchereien

Eberdingen 799 208
Öffnungszeiten:
Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz 871418
Öffnungszeiten:
Montags 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Nussdorf 940168
Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz
(Stammschule) 87140
Fax 871422
Internet: www.schule-eberdingen.de
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle) 970500
Fax 9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf 871421
Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf 9705020
Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle
Steffen Frank
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603
Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf
Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina 940624

OT Hochdorf/Enz
Bezirksschornsteinfeger
Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter
Telefon 07141 1442828
Fax 07141 1442829
servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de

Wen stört schon das Wetter, wenn es schmeckt?

Bei 1000 Preisen gibt es keine Nieten. *Fotos: S. Baenninger*

Aktuelle Informationen
aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Agentur für Arbeit Ludwigsburg und Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen am 09. Juli 2024 geschlossen
Am Dienstag, 09. Juli 2024, bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg – einschließlich des Berufsinformationszentrums – wegen einer dienstlichen Veranstaltung bis 14:00 Uhr geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.
Das Service-Center ist von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen. Mit den eServices auf www.arbeitsagentur.de/eservices können sich Jobsuchende online arbeitsuchend melden, einen Antrag auf Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld oder Berufsausbildungsbeihilfe stellen oder Veränderungen wie Nebentätigkeiten, Erkrankung, Adressänderung u. a. mitteilen. Firmen können freie Stellen melden und Arbeitgeberbescheinigungen elektronisch übermitteln.

Landratsamt Ludwigsburg

Kreistagswahl:
Kreiswahlausschuss gibt endgültiges Ergebnis bekannt
Bei einer öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses am Dienstag, 25. Juni 2024, wurde das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl mit den Änderungen festgestellt.
Am Ergebnis der Gewählten hat sich gegenüber der Schnellmeldung vom 11. Juni nichts geändert. Der Wahlausschuss hat dem Gesamtwahlergebnis einstimmig zugestimmt. Das Ergebnis wird dem Regierungspräsidium übermittelt und dort geprüft.
„Ich danke den Mitgliedern des Kreiswahlausschusses, allen Ehrenamtlichen in den Kommunen sowie unserem Team im Landratsamt für ihren engagierten Einsatz“, lobte der Vorsitzende des Kreiswahlausschusses Andreas Eschbach alle Beteiligten. Die Durchführung der Kommunalwahlen gemeinsam mit der Europawahl stelle die Verantwortlichen alle fünf Jahre vor große Herausforderungen.

257.005 Wähler haben an der Kreistagswahl teilgenommen
Im Landkreis Ludwigsburg gab es 409.510 Wahlberechtigte für die Kreistagswahl. 257.005 Wähler haben an der Kreistagswahl teilgenommen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 62,76 Prozent.
Insgesamt gab es 5.380 ungültige Stimmzettel. Unterschiedliche Kriterien hatten dazu geführt, dass Stimmzettel für ungültig erklärt wurden. „Stimmen wurden zum Beispiel nicht positiv gekennzeichnet oder es wurden zu viele Stimmen abgegeben“, erklärte Lena Hofmeier, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Kreistag, dem Wahlausschuss. Ein Großteil der ungültigen Stimmzettel ließe sich auf die Vergabe von zu vielen Stimmen zurückführen, so Hofmeier weiter.

Prüfung der Kreistagswahl: Schnellmeldung stand am 11. Juni fest
Neben der Feststellung des Ergebnisses wurde in der Sitzung auch über die Prüfung der Kreistagswahl berichtet und die entsprechenden Änderungen zum vorläufigen Ergebnis beschlossen. Einige wenige rechnerische Berichtigungen seien noch aufgekommen, hätten aber keine Auswirkungen auf das Ergebnis gehabt, erklärte Hofmeier. Es gab kleine Veränderungen gegenüber der Schnellmeldung, beispielsweise aufgrund von Übertragungsfehlern. Zudem sind einige Stimmzettel durch die Prüfung des Landratsamtes noch nachträglich für gültig erklärt worden.
Die Schnellmeldung stand am Dienstag, 11. Juni, um 18 Uhr fest. Die schnellste Meldung lieferte Ingersheim am Montag, 10. Juni, um 11.30 Uhr.

Nach Beschädigung von Datenleitungen:
Alle vier betroffenen Fachbereiche des Landratsamts wieder erreichbar
Ludwigsburg. Nach der gestrigen Beschädigung von Datenleitungen durch Bauarbeiten sind alle betroffenen Landratsamt-Fachbereiche – Bauen und Immissionsschutz, Jobcenter, Sozialpsychiatrischer Dienst sowie Asyl und Migration – wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Krankenhäuser
Offener Brief von Landrat Dietmar Allgaier an Landtags- und Bundestagsabgeordnete im Landkreis
„Die Krankenhäuser liegen selbst auf der Intensivstation“
Ludwigsburg. Wegen der dramatischen finanziellen Situation der Krankenhäuser in Baden-Württemberg hat sich Landrat Dietmar Allgaier, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalen Kliniken Holding (RKH) Gesundheit, mit einem offenen Brief an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten im Landkreis Ludwigsburg gewandt. Darin benennt er konkrete Forderungen wie eine dauerhafte Erhöhung der Krankenhausvergütung durch den Bund und ein Nothilfeprogramm des Landes, um die Leistungsfähigkeit und den Fortbestand der Kliniken im Land sicherzustellen.

Der offene Brief von Landrat Dietmar Allgaier im Wortlaut:

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
die finanzielle Lage der Krankenhäuser im Land und im Landkreis Ludwigsburg ist dramatisch. Deshalb wende ich mich heute mit ebenso großer Sorge wie Dringlichkeit an Sie – in der Hoffnung, dass Sie als Landes- und Bundesabgeordnete positiven Einfluss auf die Entwicklung nehmen können.
Bildlich gesprochen liegen die Krankenhäuser selbst auf der Intensivstation. Denn schon seit Jahren stehen sie unter massivem finanziellem Druck. Insgesamt fehlen den baden-württembergischen Kliniken in den Jahren 2023 und 2024 mehr als 1,5 Milliarden Euro. Erste Insolvenzen von Krankenhäusern in freigemeinnütziger Trägerschaft unterstreichen die Brisanz der Lage. Für 2024 rechnen auch Landkreise, die umfangreiche Strukturentscheidungen wie die Schließung von zwei oder drei Klinikstandorten treffen mussten, mit Defiziten im zweistelligen Millionenbereich. Das gilt leider auch für unseren Landkreis.
Die baden-württembergischen Landkreise sind von der Unterfinanzierung der Krankenhäuser stark und unmittelbar betroffen, da sie den stationären Sicherstellungsauftrag haben. Schon jetzt zahlt ein Großteil der kreiskommunalen Klinikbetreiber hohe Stützungsbeiträge an die Krankenhäuser. Für das laufende Jahr gehen die Landkreise von Unterstützungsleistungen von rund 790 Millionen Euro aus. Gleichzeitig sind die Landkreise immer weniger in der Lage, die sprunghaft angestiegenen Krankenhausdefizite aus den Kreis-

haushalten zu finanzieren. Ohne Ausgleich der Finanzierungslücken und eine auskömmliche Regelfinanzierung durch Bund und Land droht die Übertragung der Klinken an private Betreiber. Dies würde nicht nur der gesetzlich gesicherten Trägerpluralität widersprechen, sondern vor allem auch die Versorgungssicherheit der Bevölkerung gefährden.
Daraus ergeben sich zwingend Forderungen an Bund und Land. Vor einer dringend notwendigen Krankenhausreform müssten mit Hilfe eines sogenannten Vorschaltgesetzes die finanziellen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Reformprozess geschaffen werden. Ferner sollte der Bund eine belastbare Auswirkungsanalyse seiner Reform vorlegen. Die aktuell geplante Umstellung der Betriebskostenfinanzierung inklusive der Vorhaltefinanzierung wird der Situation in Baden-Württemberg nicht gerecht, weil sie den im Land bereits weit fortgeschrittenen Strukturwandel nicht berücksichtigt. Die baden-württembergischen Landkreise fordern deshalb zudem die dauerhafte Erhöhung der Krankenhausvergütung um mindestens vier Prozent, damit die Inflation und die Lohnkostensteigerungen abgemildert werden. Zudem fehlt noch immer eine gesetzliche Regelung, die die überdurchschnittlich hohen Personal- und Sachkosten im Land in der Vereinbarung über den Krankenhausgrundpreis berücksichtigt. Dringend notwendig ist auch die Rücknahme der Kürzungen (Fixkostenregelung), die die Bundesregierung vorgenommen hat, und die verlässliche Finanzierung künftiger Kostensteigerungen: Alle Krankenhäuser, die im Krankenhausplan des Landes aufgenommen sind, haben einen rechtlichen Anspruch auf die Finanzierung ihrer Kosten.
Das Land Baden-Württemberg finanziert im Krankenhausbereich zwar mehr als andere Bundesländer, deckt seit Jahren aber auch nur die Hälfte der notwendigen Investitionsmittel. Auf diese Weise ist mit der Zeit ein großer Investitionsstau entstanden. Vor diesem Hintergrund ist eine deutliche Anhebung der Investitionsförderung dringend notwendig: Die Krankenhaus-Einzelförderung muss um mindestens 250 Millionen Euro erhöht werden.
Auch eine Erhöhung der Pauschalförderung ist dringend geboten: Sie ist in fast 20 Jahren nur einziges Mal, im Jahr 2012, um zehn Millionen Euro auf 160 Millionen Euro angehoben worden. Das reicht bei Weitem nicht aus, um mit der Kostenentwicklung Schritt zu halten. Auch dies führte zu einem erheblichen Investitionsstau und dazu, dass die Träger in Vorleistung getreten sind, um die bedarfsgerechte stationäre Versorgung sicherzustellen. Die kommunale Ebene fordert deshalb schon seit Jahren zu Recht eine Erhöhung der Pauschalförderung um 100 Millionen Euro. Das Land hat die Pflicht zur auskömmlichen Finanzierung der Investitionskosten und diese Pflicht muss das Land auch endlich erfüllen!
Gleichzeitig ist ein Nothilfeprogramm dringend notwendig, um noch dieses Jahr die Krankenhäuser finanziell stabilisieren zu können. Dieses Programm müsste ein Mindestvolumen von 300 Millionen Euro haben.
Wegen seiner unzureichenden Betriebskostenfinanzierung trägt der Bund die Hauptverantwortung für die desaströse Finanzlage der Kliniken. Dennoch kann und darf sich das Land nicht hinter der Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die Betriebskostenfinanzierung verstecken, da es den Kreisen die Pflicht zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung übertragen hat. Wenn also der Bund nicht hilft und allein das Land Ansprechpartner der Kommunen für alle finanzverfassungsrechtlichen Angelegenheiten ist, muss das Land in die Bresche springen und das akut benötigte Nothilfeprogramm auflegen.
Ich bitte Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, um die oben beschriebenen, dringend notwendigen Veränderungen in einem so wichtigen Bereich der Daseinsvorsorge wie der Krankenhaus-Finanzierung herbeizuführen. Für Ihren Einsatz bedanke ich mich im Voraus sehr herzlich.
Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Allgaier

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

5 Tipps zum Schutz vor Hitze
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. zeigt, wie man trotz Sommerhitze einen kühlen Kopf bewahrt.
Wer eine Bestandsimmobilie energetisch modernisieren will, muss einiges beachten. Auch der Hitzeschutz rückt durch die Zunahme von Hitzetagen in den Fokus. Beim Neubau schreibt das Gebäudeenergiegesetz den sommerlichen Wärmeschutz bereits vor: Er muss bei Planung und Bau berücksichtigt werden. Die LEA gibt Tipps, wie man durch Baumaßnahmen und smartes Verhalten, die sommerliche Hitze aus dem Haus verbannt:

1. **Richtig Lüften:** Fenster und Türen tagsüber schließen. Gelüftet wird nur, wenn die Außentemperatur niedriger ist als die Innentemperatur. Beispielsweise spätabends, nachts oder frühmorgens. Fenster immer weit öffnen, um für Durchzug zu sorgen.
2. **Sonnenschutz anbringen:** Türen und Fenster lassen besonders viel Hitze ins Haus. Außen angebrachte Sonnenschutzsysteme wie Rollläden sind immer effizienter als Systeme im Hausinneren. Weiße oder reflektierende Oberflächen mit geringer Transparenz sind besonders effektiv. Je höher die Reflexion, desto besser der Hitzeschutz.
3. **Fensterverglasung beachten:** Je kleiner der sogenannte g-Wert des Fensters, desto weniger Wärmeenergie dringt durch die Verglasung nach innen.
4. **Richtig Dämmen:** Die Wärmedämmung reduziert die Wärmeleitung ins Gebäudeinnere. Vor allem im Dachgeschoss macht eine gute Dämmung den entscheidenden Unterschied.
5. **Helle Farben und Begrünung:** Weiße oder helle Flächen reflektieren die Sonnenstrahlung besser als dunkle und haben einen positiven Einfluss auf das Mikroklima im Freien. Noch wirksamer ist es, Fassade, Balkon oder Terrasse zu begrünen. Pflanzen spenden Schatten, verdunsten Wasser und kühlen so die Umgebung.

Wer sich selbst oder seine Mieter/-innen zukünftig vor extremer Hitze schützen möchte, kann unter **07141 688 930** einen Termin zur **kostenlosen Energieberatung** vereinbaren. Dort beantworten Expert/-innen der LEA persönliche Fragen zum baulichen Wärme- und Hitzeschutz.
Steuertipps für Photovoltaikanlagen
Kennen Sie alle Steuerregeln für Ihre PV-Anlage? Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. lädt für Antworten auf alle Steuerfragen zum kostenlosen Online-Seminar ein.
Wer eine PV-Anlage betreibt, hat häufig Stromüberschüsse, die ins Netz eingespeist werden. Als Gegenleistung erhält man eine Einspeisevergütung. Da der Strom verkauft wird, ist er steuerrechtlich dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit zuzuordnen. Um Privatpersonen die Anmeldung eines Gewerbebetriebs zu ersparen, wurden Regelungen eingeführt, die den Betrieb von PV-Anlagen ab dem Steuerjahr 2022 auch ohne aufwändige Bürokratie ermöglichen.

Diese PV-Anlagen sind seit 2022 von der Einkommenssteuer befreit:
- Private PV-Anlagen auf Wohn- und Nebengebäuden wie Carports oder Garagen
- Einfamilienhäuser bis 30 Kilowatt-Peak und Mehrfamilienhäuser bis 15 Kilowatt-Peak je Wohneinheit
- Betreibt eine Steuerperson mehrere Solaranlagen, dürfen diese in Summe eine Gesamtleistung von 100 Kilowatt-Peak nicht überschreiten. Ehepaare gelten als zwei Steuerpersonen. Tipp: Über die Gründung einer Ehegatten-GbR kann sogar eine dritte Steuerperson gebildet werden.

Wichtig: Durch die Befreiung von der Einkommenssteuer können private PV-Anlagen **nicht mehr steuerlich abgeschrieben oder als Betriebsausgabe berücksichtigt werden.**

Wertvolle Steuertipps bei kostenlosem Online-Seminar
Auch bei der Umsatzsteuer wird es einfacher. Seit 2023 gilt hier ein Steuersatz von null Prozent. Was das für die Steuererklärung bedeutet und was hinter Begriffen wie „Kleinunternehmerregelung“ steckt, erfahren Sie von **18:00 bis 19:45 Uhr** beim kostenlosen **Online-Vortrag „Durchblick im Steuerdschungel – Steuertipps zu PV-Anlagen“** am **10.07.2024.** Dort gibt Thomas Seltmann vom Bundesverband Solarwirtschaft e. V. wertvolle Steuertipps rund um Photovoltaik und erklärt, worauf bei Angeboten, Rechnungen und Handwerksleistungen geachtet werden sollte. Eine Anmeldung ist unter www.lea-lb.de/termine möglich.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de